



II-5273 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.110/36-I/6/92

20. März 1992

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Dr. Heinz FISCHER

2228 IAB

1992 -03- 20

zu 2243 IJ

Parlament  
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Langthaler, Freunde und Freundinnen haben am 23. Jänner 1992 unter der Nr. 2243/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Pak-Mun-Damm gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Ihnen die ökologischen und sozialen Auswirkungen dieses Projekts bekannt?
2. Die USA, Deutschland und Australien haben sich gegen dieses Projekt ausgesprochen, Kanada hat sich der Stimme enthalten. So eine große Ablehnung hat es noch nie gegeben. Warum hat sich Österreich dennoch für dieses ökologisch und sozial äußerst bedenkliche Projekt ausgesprochen (bitte um Anführung der Beweggründe)?
3. Stimmt es, daß österreichische Firmen bereits im August mit den thailändischen E-Werken Verträge abgeschlossen hat? Wenn ja; wieviele Firmen und welche?
4. Ist es richtig, daß es bei Nichtzusage der Weltbank zu großen Verlusten für die thailändischen E-Werke gekommen wäre?
5. Wie hoch soll die Kapazität des Kraftwerkes sein?

- 2 -

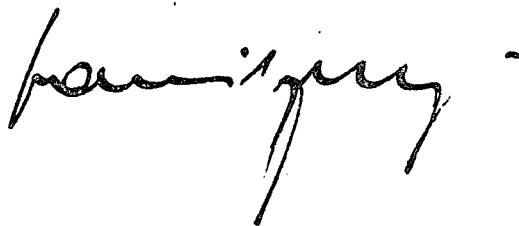
6. Stimmt es, daß durch den Bau des Pak-Mun-Damms zwei Nationalparks teilweise zerstört werden und an die 60 km<sup>2</sup> überflutet werden?
7. Wieviele Familien bzw. wieviele Menschen werden durch den Bau direkt betroffen sein (sprich Absiedelung)?
8. Stimmt es, daß die Firma ELIN bereits Inserate in den thailändischen Zeitungen aufgibt (im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun-Damms)?
9. Wieviele thailändische und wieviele ausländische Firmen sind am Bau dieses Damms beteiligt?
10. Aus welchem Land stammen die Planungs- bzw. Baufirmen?
11. Liegt ein Antrag auf Exportgarantie der Firma ELIN im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun-Damms vor?
12. Liegt ein Antrag auf Exportgarantie anderer österreichischer Firmen im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun-Damms vor?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

Das Pak-Mun-Damm-Projekt in Thailand ist kein Gegenstand der Vollziehung meines Wirkungsbereichs.

Ich bitte daher um Verständnis, daß ich von einer Beantwortung der Anfrage absehe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kaininger', is written in a cursive style on the right side of the page.